

**DIN IEC 63203-101-1
(VDE 0750-30-1)**
DIN

Diese Norm ist zugleich eine **VDE-Bestimmung** im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Präsidium beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter der oben angeführten Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der „etz Elektrotechnik + Automation“ bekannt gegeben worden.

VDE

ICS 01.040.31; 01.040.59; 31.080.99; 59.080.80

Einsprüche bis 2019-04-08

Entwurf
**Tragbare elektronische Geräte und Technologien –
Teil 101-1: Terminologie
(IEC 124/35/CD:2018);
Text Deutsch und Englisch**

Wearable electronic devices and technologies –
Part 101-1: Terminology
(IEC 124/35/CD:2018);
Text in German and English

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2019-02-08 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an dke@vde.com möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an die DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE, Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 14 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort.....	3
1. Anwendungsbereich	4
2. Normative Verweisungen	4
3. Begriffe	4
3.1 Einteilung der Begriffe	4
3.2 Physikalische Begriffe	4
3.3 Allgemeine Begriffe	5
3.4 Begriffe zu Werkstoffen und Komponenten.....	5
3.5 Anwendungsbezogene Begriffe	7

Nationales Vorwort

Das internationale Dokument IEC 124/35/CD:2018 „Wearable electronic devices and technologies – Part 101-1: Terminology“ (CD, en: Committee Draft) ist unverändert in diesen Norm-Entwurf übernommen worden. Dieser Norm-Entwurf enthält eine noch nicht autorisierte deutsche Übersetzung.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung des CD entsprechend der diesbezüglich durch die IEC erteilten Erlaubnis beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen IEC-Text.

Das internationale Dokument wurde vom TC 124 „Wearable electronic devices and technologies“ der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet und den nationalen Komitees zur Stellungnahme vorgelegt.

Da der Abstimmungszeitraum für einen FDIS nur 6 Wochen beträgt, und dann keine sachlichen Stellungnahmen mehr abgegeben werden können, sondern nur noch eine „JA/NEIN“-Entscheidung möglich ist, wobei eine „NEIN“-Entscheidung fundiert begründet werden muss, wird bereits der CD als DIN-Norm-Entwurf veröffentlicht, um die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit frühzeitig berücksichtigen zu können.

Für dieses Dokument ist das nationale Arbeitsgremium K 802 „Wearables“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf ein Dokument ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils aktuellste Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Dokuments.

Der Zusammenhang der zitierten Dokumente mit den entsprechenden deutschen Dokumenten ergibt sich, soweit ein Zusammenhang besteht, grundsätzlich über die Nummer der entsprechenden IEC-Publikation. Beispiel: IEC 60068 ist als EN 60068 als Europäische Norm durch CENELEC übernommen und als DIN EN 60068 ins Deutsche Normenwerk aufgenommen.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. IEC ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Tragbare elektronische Geräte und Technologien – Teil 101-1: Terminologie

1. Anwendungsbereich

Dieses Dokument enthält die Terminologie, die häufig in der Literatur für Wearables in der Reihe IEC 124 verwendet wird. Enthalten sind Begriffe für tragbare elektronische Geräte und tragbare Technologien, wie Wearables, körpernahe Elektronik, am Körper getragene Elektronik, im Körper getragene Elektronik und elektronische Textilien. Diese Internationale Norm gilt für Wearables.

2. Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

3. Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1 Einteilung der Begriffe

Die Begriffe für Wearables werden wie folgt eingeteilt.

- 1) Physikalische Begriffe
- 2) Allgemeine Begriffe
- 3) Begriffe zu Werkstoffen und Komponenten
- 4) Anwendungsbezogene Begriffe

3.2 Physikalische Begriffe

3.2.1

tragbares elektronisches Gerät

ein elektronisches Produkt, das direkt oder indirekt an einen lebenden Organismus angelegt werden kann, und welches der Tragende oder der Überwachende mit Absicht und durch Handhabung anlegen oder abnehmen kann, und das mindestens eine Funktion zur Erkennung von Ausgangsgrößen des tragenden lebenden Organismus oder eine Funktion der Ausgabe an einen lebenden Organismus hat

3.2.2

tragbare elektronische Technologie

eine Technologie, die mit der Entwicklung von tragbaren elektronischen Geräten in Verbindung steht (z. B. mit Materialien, Geräten, Komponenten, Systemen oder Netzwerken)

3.2.3

körpernahe Elektronik

tragbares elektronisches Gerät, das nah an einem Organismus fixiert werden soll, dessen äußere Oberfläche jedoch nicht direkt berührt

3.2.4

am Körper getragene Elektronik

tragbares elektronisches Gerät, das auf der äußeren Oberfläche eines Organismus fixiert werden soll und den direkten Kontakt mit dieser Oberfläche herstellt

3.2.5

im Körper getragene Elektronik

elektronisches Gerät, das in einem Organismus fixiert werden soll

3.2.6

elektronische Textilien (E-Textilien)

tragbare elektronische Geräte, Komponenten und Systeme auf Faser-, Garn-, Gewebe- oder Textilbasis

3.2.7

elektronisches Gewebe

elektronische Geräte, Komponenten und Systeme auf Gewebebasis

3.3 Allgemeine Begriffe

3.3.1

elektronische Haut

elektronische Geräte, die die physikalische Form und die Funktionalität der menschlichen Haut nachbilden

3.3.2

direkt haftende Elektronik

elektronische Geräte und Komponenten, die auf der Haut direkt haften können

3.3.3

implantierbare Elektronik

elektronische Geräte und Komponenten, die in einen Organismus implantiert oder eingesetzt werden können

3.3.4

biologisch abbaubare Elektronik

elektronische Geräte und Komponenten, die sich nach dem ordnungsgemäßen Funktionieren auf natürlichen Wege auflösen (z. B. Überwachung von Körperfunktionen, Wundheilung, Medikamentenabgabe usw.)

3.3.5

biokompatibel

Kompatibilität mit lebendem Gewebe oder einem lebenden System, indem es nicht toxisch, schädlich oder physiologisch reaktionsfähig ist und keine immunologische Abstoßung hervorruft

3.3.6

konformierbare Produkte

elektronische Geräte, die ihre Form oder Gestalt entsprechend der äußeren Umgebung verändern können

3.3.7

dehnbare Produkte

elektronische Geräte, die im gedehnten Zustand betrieben werden können

3.3.8

flexible Produkte

elektronische Geräte, die an mechanisch flexiblen Stoffen angebracht, in sie eingebettet oder an ihnen hergestellt sind

3.4 Begriffe zu Werkstoffen und Komponenten

3.4.1

leitfähiges Gewebe

Gewebe mit einem geringen spezifischen elektrischen Widerstand

3.4.2

leitfähige Faser

Faser mit einem geringen spezifischen elektrischen Widerstand